



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik

Am Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik (Prof. Dr.-Ing. Andreas Jess) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Promotionsziel

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (75%).

Unser Lehrstuhl beschäftigt sich überwiegend mit Fragestellungen aus dem Bereich der heterogenen und homogenen Katalyse. Ein wesentlicher wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt hierbei in der Erzeugung und Bereitstellung schadstofffreier Kraftstoffe, die erheblich zur Reduktion der Umweltbelastung beitragen können.

Ihre Aufgaben:

Im Rahmen eines dreijährigen, von der DFG-geförderten Projektes sollen Untersuchungen zum Einfluss von N- und O-haltigen Substanzen auf die Entschwefelung von flüssigen Kraftstoffen durchgeführt werden. Die Entfernung des Schwefels erfolgt dabei durch ein neuartiges Konzept, das vom Lehrstuhl Chemische Verfahrenstechnik der Universität Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt wurde und auf der katalytischen Oxidation der organischen Schwefelverbindungen mit Hilfe wässriger Polyoxometallat-Lösungen basiert.

Sie haben:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl., M.Sc.) der Ingenieurwissenschaften oder der Chemie, o.ä.
- Freude am selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Erfahrung im Arbeiten in chemischen Laboratorien.
- Vorkenntnisse in der chemischen Reaktionstechnik oder technischen Chemie.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Universität Bayreuth strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und ermuntert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung.

Bitte richten Sie Anfragen und Ihre elektronische Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen per E-Mail an:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jess, Tel: 0921 55-7430, andreas.jess@uni-bayreuth.de